



Antrag

Fraktionen CDU und SPD

Neu-Programmierung der EU-Strukturfonds in der Förderperiode 2014 bis 2020

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag bittet die Landesregierung, über den aktuellen Stand der Vorbereitungen zur Neu-Programmierung der EU-Strukturfonds im Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie Medien und im Ausschuss für Finanzen sowie in den fachlich jeweils zuständigen Ausschüssen für Wissenschaft und Wirtschaft, für Arbeit und Soziales, für Landesentwicklung und Verkehr, für Bildung und Kultur, für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten sowie für Umwelt zu berichten.
2. Im Rahmen der Beteiligung des Landtages sind dabei insbesondere folgende Aspekte zu berücksichtigen:
 - die zeitliche Abfolge hinsichtlich der Programmierung der neuen Förderperiode 2014 bis 2020,
 - die Schlussfolgerungen aus dem „Strategiebericht 2010 zur fondsübergreifenden Halbzeitbilanz der EU-Fonds für Sachsen-Anhalt“,
 - die Berücksichtigung der Europa 2020 Strategie-Ziele für intelligentes, nachhaltiges und integratives Wachstum,
 - die Berücksichtigung der Auswirkungen der demografischen Entwicklung bei der Programmierung,
 - die Vereinfachung der Handhabung sowie die bessere Koordinierung und Vernetzung der einzelnen Fonds,
 - die Steigerung der Effektivität und Effizienz der Förderung durch die Strukturfonds unter Berücksichtigung des Subsidiaritätsgedankens,
 - die Auswirkungen gegebenenfalls unterschiedlicher Förderungen in den Regionen des Landes,
 - die Sicherstellung der notwendigen Kofinanzierungen durch Bund und Land,
 - die derzeit absehbaren Auswirkungen der abgesenkten Fördersätze durch den Verlust des Ziel I-Regionen-Status,
 - die Unterstützung von Wissenschaft und Forschung, insbesondere im Hinblick auf die Steigerung der Innovationskraft der heimischen Wirtschaft und eine sichere und bezahlbare sowie nachhaltige Energieversorgung,

(Ausgegeben am 02.11.2011)

- die Unterstützung von Maßnahmen zur Fachkräftesicherung und Optimierung von Qualifizierungsmaßnahmen zur Wiedereingliederung von Beschäftigungssuchenden in den Arbeitsmarkt,
- die Verbesserung der beruflichen Integration von benachteiligten Bevölkerungsgruppen sowie der Beschäftigungsmöglichkeiten von Fachkräften aus dem Ausland,
- die Verbesserung der Geschlechtergerechtigkeit in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft.

Begründung

Der zielgenaue Einsatz von EU-Fördermitteln in Sachsen-Anhalt ist ein wichtiger Baustein der strukturellen Entwicklung des Landes. Der im März 2011 veröffentlichte „Strategiebericht 2010 - Fondsübergreifende Halbzeitbilanz der EU-Fonds in Sachsen-Anhalt“, zeigt Möglichkeiten eines auch künftig effizienten Einsatzes der Operationellen Programme des EFRE, des ESF und des EPLR auf. Die Landesregierung ist gebeten, die in dem Bericht dargelegten Vorschläge einer effektiven Gestaltung der Programme zu berücksichtigen, um bereits mit Beginn der Förderperiode 2014 bis 2020 einen effizienten Mitteleinsatz zu gewährleisten.

André Schröder
Fraktionsvorsitzender CDU

Katrin Budde
Fraktionsvorsitzende SPD